

Teningen Nachrichten

www.teningen.de



Amtsblatt der Gemeinde Teningen

43. Jahrgang – Nr. 52

Donnerstag, 28. Dezember 2017

Einwohnerzahl: 11.800

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindeblattes,

wir stehen an der Schwelle zum Jahr 2018. Der Weihnachtsduft liegt noch in der Luft, die Christbäume sind noch geschmückt. Es ist aufgrund der besonderen Lage der Feiertage der seltene Fall, dass ein Gemeindeblatt zwischen den Jahren erscheint.

Das Jahr 2017 war für die Gemeinde Teningen ein spannendes Jahr. Es stand jedoch insgesamt im Zeichen der Kontinuität.

Herausragende Ereignisse waren mit Sicherheit die beiden Wahlen. Im Mai 2017 haben Sie den Bürgermeister gewählt. Ich bin nach wie vor sehr glücklich und sehr dankbar, dass Sie mir mit einer deutlichen Mehrheit Ihr Vertrauen für die nächsten acht Jahre ausgesprochen haben. Im Herbst 2017 fand dann die Bundestagswahl statt. Diese stand unter ganz anderen Vorzeichen und während in Teningen die Arbeit ununterbrochen weiter ging, herrscht in Berlin derzeit Stillstand. Allerdings möchte ich mich in diesem Grußwort nicht mit der gesamtpolitischen Lage befassen, sondern auf die Ereignisse in der Gemeinde eingehen, wenn gleich wir mit großer Sorge in die Welt blicken, denn Teningen ist keine Insel.

Dies merken wir daran, dass wir derzeit sehr von der sehr guten Entwicklung in der Region profitieren. Die Wirtschaft ist sehr stabil und die Steuereinnahmen seit einigen Jahren erfreulich hoch. Dies trug dazu bei, dass wir ein gutes Finanzpolster anlegen konnten, um die bestehenden Herausforderungen zu bewältigen. Ein Blick in die Gemeinde zeigt, dass einige Maßnahmen derzeit in der Umsetzung sind. Im Schulzentrum wird der erste Bauabschnitt vollendet, der zu Beginn des kommenden Jahres in Betrieb gehen wird. Der zweite Bauabschnitt wird nächstes Jahr begonnen werden. Das Rathaus wird saniert. Doch auch die weiteren Projekte werfen schon ihren Schatten voraus. Der Kindergarten Nimburg wird konzeptioniert und soll 2018 ausgeschrieben werden. Der Bauhof ist ebenfalls in der Planung und die Schulturnhalle Köndringen wird ebenfalls auf den Weg gebracht. So möchten wir sehr zeitnah nach Beendigung der laufenden Projekte nahtlos mit den neuen Projekten fortfahren können. Es sind gewaltige Herausforderungen, die im Wesentlichen auch dadurch entstehen, dass die Gebäudeinfrastruktur in Teningen zwischenzeitlich zwischen 40 und 60 Jahren alt ist. Nach diesem Zeitraum stehen die kompletten Sanierungen an. Dieser Aufgabe müssen sich die derzeit Verantwortlichen stellen und dies tun wir auch.

Vor einer weiteren großen Herausforderung stellt uns die Siedlungsentwicklung. Im Jahr 2017 konnten wir die 12.000. Bürgerin in Teningen begrüßen. Ein erfreuliches Ereignis. Die Geburtenzahlen sind erfreulich hoch und liegen das zweite Jahr hintereinander über 100 Kinder. Zahlen, die wir lange nicht hatten. Diese an sich sehr schöne Entwicklung, über die ich mich auch besonders freue, stellt jedoch neue Herausforderungen auf. So ist eine der dringlichsten Aufgaben die Schaf-

Fortsetzung auf Seite 3

Verwaltung auf einen Blick

Rathaus Teningen

Kontakt

Riegeler Straße 12, 79331 Teningen
 Telefon 07641 / 5806-0
 Fax 07641 / 5806-80
 E-Mail info@teningen.de
 Internet www.teningen.de
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 8-12 und 14-16 Uhr, Do. 8-12 und 14-18 Uhr, Fr. 8-12.30 Uhr

Fachbereich 1, Bürgerhaus Zehntscheuer, Bahlinger Straße 30
 Fachbereich 2, Bürgerhaus Zehntscheuer, Bahlinger Straße 30
 Fachbereich 3, Verwaltungsstelle Köndringen, Hauptstraße 20

Bürgermeister

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker ist während der Donnerstagabend-Sprechstunde von 16 bis 18 Uhr erreichbar.

Die nächste Sprechstunde ist am 11.01.2018 im Rathaus in Köndringen.

Ortsverwaltungen

Verwaltungsstelle Köndringen

Hauptstraße 20 – Fachbereich 3
 Telefon 07641 / 8725
 Fax 07641 / 8613
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 8-12 und 14-16 Uhr, Do. 8-12 und 14-18 Uhr, Fr. 8-12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Nimburg

Langstraße 1 – Sabrina Striegel
 Telefon 07663 / 9315-0
 Fax 07663 / 9315-15
 Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr und 14-16 Uhr, Do. 14-18 Uhr.

Ortschaftsamt Heimbach

Köndringer Straße 10 – Anja Siebenschock
 Herbert Luckmann (Ortsvorsteher)
 Telefon 07641 / 8707
 Fax 07641 / 48458
 Öffnungszeiten: Mo. 9-12 Uhr. Di. geschlossen. Mi. 9-12 Uhr. Do. 9-12 und 16-18 Uhr. Fr. 9-12 Uhr.

Bürgerinformation

Abfallservice

Graue Tonne:
 Samstag, 30.12.: alle Ortsteile

Recyclinghof Teningen

Öffnungszeiten: donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Teningen, Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, Teningen.
 Auflage: 6.195 Exemplare. **Verteilung:** Jeden Mittwoch als Beilage in der Wochenzeitung Emmendinger Tor in allen Haushalten der Gemeinde Teningen.
Technische Herstellung, Satz und Layout: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen, Telefon 0 76 41 / 93 80 - 0. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2017. Anzeigenverkauf nur über die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH.
Druck: Freiburger Druck GmbH + Co. KG, Unterwerkstraße, 79106 Freiburg.

Grünschnittsorgung

Öffnungszeiten: Kompostplatz bei der Firma ROM in Teningen: Täglich: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 17 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 18.30 Uhr; Samstag: 8.30 bis 14 Uhr.

Grünschnittsammelplatz: Teningen Oberdorf/Heidenhof, Nimburg und Heimbach: jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Bindematerial bei der Anlieferung auf dem Grünschnittsammelplatz bitte entfernen.

Dienste

Störungen in der Wasserversorgung

Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeit, Tel. 0175 / 7 22 54 27

NetzeBW Störungsdienst Strom

Telefon 0800 / 3629-477

Bereitschaftsdienste

In Notfällen ist der Bereitschaftsdienst der Apotheken unter Tel. 0 18 05 / 1 92 92-320 (DRK-Kreisstelle Emmendingen) zu erfahren. Seit dem 27. Mai 2015 gilt die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst 116117. Die Dienste der Zahnärzte hören Sie unter der zahnärztlichen Notrufnummer 01 80 / 3 222 555-70.

Apotheken-Notdienst

Samstag, 30.12.:

Kandel-Apotheke im Gesundheitszentrum, Fabrik Sonntag 5A, 79183 Waldkirch, Breisgau, Tel. 07681 / 4925250, Fax 07681 / 4925260.

Sonntag, 31.12.:

Stadt-Apotheke, Lange Straße 37, 79183 Waldkirch, Breisgau, Telefon 07681 / 479110, Fax 07681 / 4339. easyApotheke Emmendingen, Freiburger Straße 4, 79312 Emmendingen, Tel. 07641 / 954280, Fax 07641 / 9542829.

Montag, 01.01.:

Stadtapotheke am Marktplatz, Marktplatz 9, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 8763, Fax 07641 / 53844.

Kandel-Apotheke, Lange Straße 58, Waldkirch, Telefon 07681 / 9320, Fax 9458.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Telefon 08000 / 116016

Fachstelle Sucht

Beratung Behandlung Prävention, Hebelstraße 27, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 933589-0. Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Dienstag ab 11 Uhr, Mittwoch bis 18 Uhr; Erstsprechstunden Mittwoch 16 bis 17 Uhr und Donnerstag 11 bis 12 Uhr.

Notruf-Fax

nur für Hör- u. Sprachgeschädigte: Fax 07641 / 4601-77 (Rettungs- und Feuerwehrleitstelle)

DRK-Behinderten-Fahrdienst

Anmeldungen Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Wochenendfahrten bis Donnerstag 12 Uhr – Telefon 0 76 41 / 46 01-29

Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus (vorherige Anmeldung nicht erforderlich)

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr; Mittwoch u. Freitag von 16 bis 22 Uhr; Samstag, Sonn- u. Feiertage 8 bis 22 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst:

0180 / 6076111

Die Rufnummer für den kinderärztlichen Notfalldienst im Landkreis Emmendingen ändert sich: 0180/6076111 (statt bisher: 0761 / 80998099).

Augenärztlicher Notfalldienst

Landkreis Emmendingen, Tel. 0180 / 6075311

Tierärztlicher Notfalldienst

Der tierärztliche Notfalldienst kann unter der Telefonnr.: 07667 / 9430810 erfragt werden.

Kirchl. Sozialstation Stephanus Teningen

Tscheulinstraße 4, Telefon 07641 / 1484, Fax 07641 / 55707, E-Mail: Info@sst-teningen.de. Pflegenotruf: 0176 / 14840110

Geschäfts- u. Pflegedienstleitung: Gabi Bürklin
 Pflegedienstleitung: Angela Müller

Hospizdienst

Emmendingen-Teningen-Freiamt

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Hospizdienstes begleiten schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebenszeit sowie deren Angehörige. Sie kommen nach Hause, ins Pflegeheim, ins Betreute Wohnen und ins Krankenhaus. Der Dienst ist ehrenamtlich und somit kostenfrei. Erreichbar ist der Hospizdienst: Tel. 07641 / 44001.

Pflegestützpunkt, Seniorenbüro und Betreuungsbehörde des Landkreises Emmendingen

Markgrafenstraße 8 in Emmendingen, Telefon 07641 / 451-3091, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de. Der Zugang ist barrierefrei.

Kreisseniorenrat des Landkreis Emmendingen: www.kreisseniorenrat-emmendingen.de.

Kulturelles

Gemeindebücherei in der Zehntscheuer:

Wegen Umzug geschlossen. Wiedereröffnung unter dem Namen „Mediathek“ im Schulzentrum im Winter (genaues Eröffnungsdatum wird rechtzeitig bekanntgegeben).

Förderverein Anwesen Menton / Heimatmuseum Menton:

Im Sommerhalbjahr von April bis Oktober geöffnet am 1. Sonntag des Monats von 14 bis 17 Uhr. Sonder- und Gruppenführungen nach Terminabsprache bitte bei der Gemeinde Teningen, Telefon 07641 / 5806-36. Für die traditionellen Veranstaltungen bitte die Medien beachten.

Rebay-Haus Teningen, Emmendinger Str. 11:

An den Sonntagen 24. und 31. Dezember bleibt das Rebay-Haus geschlossen. Am Samstag, 30. Dezember, ist von 11-14 Uhr geöffnet. Führungen außerhalb dieser Zeit über E-Mail: rebay-foerderverein@t-online.de oder Gemeindeverwaltung Teningen, Tel. 07641 / 5806-36. Homepage: www.hilla-rebay.de.

Redaktionsschluss

Montag, 15 Uhr (wenn Feiertag Freitag, um 10 Uhr). Telefon 58 06-45, Fax 58 06-81, E-Mail: amtsblatt@teningen.de

Anzeigenschluss / Anzeigenannahme

Montag, 12 Uhr (wenn Feiertag, Freitag, um 12 Uhr)

Anzeigenannahme: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Str. 42, Emmendingen, Tel. 0 76 41 / 93 80 - 0, E-Mail: anzeigen@wzo-nord.de, Fax 076 41 / 93 80 - 50

fung von Betreuungsplätzen für Kinder, in den Krippen, in den Kindergärten aber auch in den Schulen. Hinzu kommt, dass der technische und soziale Fortschritt nicht stillsteht und wir unsere Infrastruktur auch auf die neuen Herausforderungen anpassen müssen. Sorge bereitet uns der deutliche Anstieg der Miet- und Grundstückspreise. Dem kann nur entgegengetreten werden, wenn ausreichend zahlbarer Wohnraum besteht. Hierzu versuchen wir, mit aller Kraft gemeinsam im Gemeinderat die Voraussetzungen zu schaffen. Leider wird dies zunehmend schwieriger. Hier bitte ich alle Bürgerinnen und Bürger, die Prozesse wohlwollend zu begleiten und nicht nur an die eigenen Interessen in der Nachbarschaft zu denken, sondern insbesondere auch das Gemeinwohl im Auge zu behalten. Nur so kann es gelingen, Teningen insgesamt lebenswert zu erhalten.

Es freut mich, am Ende des Jahreswechsels erneut festhalten zu können: Teningen ist auf einem guten Weg und die Gemeinde mit ihren Ortsteilen Teningen, Köndringen, Nimburg, Heimbach, Bottingen und Landeck hat sich auch im zu Ende gehenden Jahr gut weiterentwickelt. So ist es unser Ziel, jeden Tag unseren Beitrag zu leisten, dass unsere Gemeinde lebenswert bleibt, ja noch ein Stück lebenswerter wird. Das können wir jedoch nicht alleine erreichen. Gemeinde kommt von Gemeinschaft und dazu gehören alle. So möchte ich die Gelegenheit auch nutzen, am Ende des Jahres allen zu danken, die zum erfolgreichen Gelingen unseres Gemeinwesens beitragen. In diesem Dank möchte ich besonders die vielen ehrenamtlich Engagierten einschließen, die im Bereich des Sports, der Kultur, der Musik, der Jugendbetreuung, der Seniorenpflege und auch anderen sozialen Bereichen aktiv sind. Doch auch all jenen, die hauptberuflich jeden Tag ihrer Arbeit nachgehen und zum wirtschaftlichen Erfolg beitragen, gebührt mein aufrichtiger Dank. Besonders möchte ich die Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung, des Bauhofs aber auch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde miteinbeziehen. Auch den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, des Ortschaftsrates in Heimbach sowie allen, die kommunalpolitisch engagiert sind und sich mit einbringen, gebührt mein aufrichtiger Dank. Auch wenn in der Sache teilweise unterschiedliche Meinungen bestehen, so finden wir doch immer stärker und besser zu einem sehr konstruktiven und fairen Diskussionsstil. So macht mir und allen Beteiligten die Gremienarbeit auch zunehmend wieder mehr Freude.

Es liegt an uns, die Zukunft zu gestalten. Das Jahr 2018 ist noch ein unbeschriebenes Blatt. Lassen Sie uns daran gehen, diese Seiten gemeinsam zu beschreiben und das Jahr 2018 für Teningen zu einem gelungenen und erfolgreichen Jahr zu machen.

Ich wünsche Ihnen und allen für das kommende Jahr von ganzem Herzen Gesundheit, Erfolg und Gottes Segen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister





Die Verwaltung informiert

» Teninger Nachrichten am 3. Januar

Geänderter Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die Teninger Nachrichten vom 3. Januar (KW 01) wird aus redaktionellen Gründen auf **Freitag, 29. Dezember, 10 Uhr** vorverlegt. Ein späterer Eingang von Artikeln für diese Ausgabe kann leider nicht mehr berücksichtigt werden. Um Beachtung wird gebeten.

» Ortschaftsbehörde informiert

Reinigungspflicht am Neujahrsmorgen

Erfahrungsgemäß sind am Neujahrsmorgen die Straßen und öffentlichen Plätze durch Reste des abgebrannten Feuerwerks stark verunreinigt. Auf vielen Verkehrsflächen liegen Gegenstände, welche die verkehrübliche Straßenbenutzung beeinträchtigen. Dauert dieser Zustand über mehrere Tage hinweg, wird zusätzlich das Ortsbild verunstaltet.

Das Straßengesetz von Baden-Württemberg hält sich an den Verursacher. Danach gilt, dass derjenige, der eine Straße über das übliche Maß hinaus verunreinigt, die Verunreinigung ohne Aufforderung unverzüglich zu beseitigen hat. Werden entgegen dieser Bestimmung oder entgegen der Vorschriften der Straßenverkehrsordnung Gegenstände oder Verunreinigungen von dem hierfür Verantwortlichen nicht unverzüglich beseitigt oder ist dieser zu einer alsbaldigen Beseitigung nicht in der Lage, so kann die Straßenbaubehörde, in diesem Falle die Gemeinde, die Gegenstände auf Kosten des Verantwortlichen beseitigen oder beseitigen lassen.

In diesem Sinne bittet die Gemeindeverwaltung die „Hobby-Feuerwerker“, die am Ort des Geschehens größere Mengen Abfälle hinterlassen, diese auch zu entsorgen.

» Fundbüro

Fundräder

Fundräder können Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr und Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr beim Bauhof Teningen (Wiedlemattenweg 16, 79331 Teningen) abgegeben werden.

Die Fundräder aus den Ortsteilen können auch auf den Verwaltungsstellen Köndringen und Nimburg sowie auf dem Ortschaftsamt Heimbach zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

www.helferkreis-asyl-teningen.de

Spendenkonto für die Arbeit mit Flüchtlingen vor Ort:

Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau

„Spendenkonto Flüchtlingshilfe“

IBAN: DE24 6805 0101 0013 5622 50

BIC: FRSPDE66XXX

Kontakt: Beate Sütterlin, Tel. 580671

Mail: info@helferkreis-asyl-teningen.de



Nachruf

Am 9. Dezember 2017 verstarb im Alter von 87 Jahren unsere frühere Mitarbeiterin

Irmgard Beise

Sie war von 1979 bis 1990 als Raumpflegerin im Ortsteil Heimbach tätig.

Wir danken Irmgard Beise für ihr Wirken und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

**Heinz-Rudolf Hagenacker, Bürgermeister
Gemeinderat und Verwaltung**



Büro im JuZe Teningen »Anna Siemens« 0151/28700777
Büro im Spüro »Philipp Grangé« 07641/9659817
www.teningen.de → kjb@teningen.de
www.facebook.com/kjbteningen

ANGEBOTE

Für alle Kinder

DO	15.00 – 17.00 Uhr	Basteln/ Kochen im JuZe Teningen (Wiedlemattenweg 6)
DO	16.00 Uhr	Kino im JuZe Teningen (1x/ Monat statt Basteln/Kochen)
FR	15.00 – 17.00 Uhr	Basteln/Kochen im JuZe Teningen

Für Mädchen

DI	16.00 – 17.00 Uhr	ab 10 J. Mädchentreff im JuZe Teningen
DO	18.00 – 19.00 Uhr	ab 14 J. Foto- und Modelprojekt im JuZe Teningen

Öffnungszeiten Jugendzentren (für alle ab 14 Jahre)

Jugendtreff Teningen	FR	20.00 – 24.00 Uhr
Jugendkeller Köndringen	FR	19.00 – 24.00 Uhr und nach Bedarf
Jugendclub Heimbach	FR	20.00 – 24.00 Uhr
	SA	20.00 – 24.00 Uhr
Jugendclub Nimburg	MO	19.00 – 22.00 Uhr
	MI	19.00 – 21.00 Uhr
	FR	19.00 – 24.00 Uhr

Teninger Schulen

Johann-Peter-Hebel-Grundschule Teningen	07641/9555710
Viktor-von-Scheffel-Grundschule Teningen.....	07641/6929
Theodor-Frank-Realschule Teningen	07641/9555750
Ganztagesbetreuung Schulzentrum Teningen.....	07641/9555770
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule Köndringen	07641/5036
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule AS Heimbach ...	07641/44565
Antoniter-Grundschule Nimburg.....	07663/912307

Sperr-Hotline für Personalausweis

Bürger, welche ihren Personalausweis mit **eingeschalteter Online-Ausweisfunktion** verloren haben, können diese telefonisch unter (+49) **116116** sperren lassen (Montag bis Sonntag, 0 bis 24 Uhr, auch aus dem Ausland erreichbar). Bitte das eigene Sperrkennwort bereithalten.

Das Abbrennen von Rebböschungen ist nach § 39 Abs. 5 Bundesnaturschutzgesetz verboten! Es besteht aber die Möglichkeit, eine Ausnahmegenehmigung zu beantragen.

In den letzten Jahren wurde der kontrollierte Feuereinsatz im Rahmen einer breit angelegten Ausnahmegenehmigung (Allgemeinverfügung) des Regierungspräsidiums Freiburg in den Weinbaugebieten des Kaiserstuhls, Tunibergs und der Breisgauer Vorbergzone erlaubt. Diese Erlaubnis wird diesen Winter nicht mehr erteilt, da es in den zurückliegenden Jahren zu viele Regelübertritte seitens der Grundstücksbewirtschafter gab, die nun dazu führten, dass diese allgemeine und weitreichende Regelung künftig nicht mehr erteilt werden kann.

Es besteht jedoch die Möglichkeit für Grundstücksbewirtschafter, eine Ausnahmegenehmigung vom allgemeinen Flämmverbot bei der zuständigen Unteren Naturschutzbehörden des jeweiligen Land- bzw. Stadtkreises zu beantragen.

Für den Ausnahmeantrag müssen folgende Unterlagen eingereicht werden:

- Kartenskizze mit Flurstücksnummern, auf der die (Böschungs-)Bereiche, die geflämmt werden sollen, deutlich eingezeichnet sind.
- Eine Kopie der Lizenz zum Feuereinsatz
- Ein formloses Antragsschreiben an die zuständige Untere Naturschutzbehörde (Folgende Angaben werden unbedingt benötigt: Verantwortlicher, Anschrift mit Telefon und wenn möglich E-Mailadresse)

Die Genehmigung kann für maximal drei Jahre erteilt werden und ist gebührenfrei. Ein Antragsvordruck kann unter folgendem Internetlink abgerufen werden: <https://www.landkreis-emmendingen.de/landkreis-politik/einrichtungen-des-kreises/landschaftserhaltungsverband-lev>

Es wird nochmals deutlich darauf hingewiesen, dass jedes Flämmen der Böschung ohne ausdrückliche Genehmigung verboten ist!

Absender:

Vorname Name:	
Straße:	
PLZ/Ort:	
Tel./Mobil:	
E-Mail:	

Datum: _____

An die
Untere Naturschutzbehörde des
Landkreises Emmendingen
Bahnhofstraße 2-4
79312 Emmendingen

Antrag auf Ausnahmegenehmigung zum kontrollierten Abflämmen meiner Rebböschungen

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit beantrage ich eine Ausnahmegenehmigung vom allgemeinen Abflämmverbot nach § 39 Abs. 5 Bundesnaturschutzgesetz für die Jahre 2018 bis 2020 für die in der Anlage (Kartenskizze mit Flurstücksnummern) gekennzeichneten Flächen.

Verantwortlicher für das Flämmen ist (Name, Vorname):

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Beigefügte Anlagen:

- Kartenskizze mit Flurstücksnummern, auf der die (Böschungs-)Bereiche, die geflämmt werden sollen, deutlich eingezeichnet sind.
 - Eine Kopie meiner Lizenz zum Feuereinsatz
-



Bekanntmachung

» Notariatsreform

Neue Zuständigkeit ab 1. Januar 2018!

Zum 1. Januar 2018 werden die staatlichen Notariate in Baden-Württemberg aufgelöst. Die Beurkundungen übernehmen ab dann freie Notare; Nachlasssachen werden ab diesem Stichtag von einigen zentralen Amtsgerichten bearbeitet. Das Amtsgericht Emmendingen übernimmt die Aufgaben des Nachlassgerichts für den eigenen Bezirk sowie die der Amtsgerichte Waldkirch, Ettenheim und Kenzingen. Die Aufgaben der Nachlassstandesämter sind weiterhin Ansprechpartner im Sterbefall.

Das Amtsgericht Emmendingen wird die Räumlichkeiten des Notariats Emmendingen in der Karl-Friedrich-Straße 23 übernehmen. Hierzu sind noch einige Umbauarbeiten erforderlich, die bereits im Gang sind. Ab dem 2. Januar 2018 werden ein Richter, drei Rechtspfleger und fünf Geschäftsstellenbedienstete ihre Tätigkeit dort aufnehmen.

Durch die Vorbereitung der Notariatsreform, den Umzug (mehr als 700 Meter Akten), die Neuzusammenstellung der Abteilung beim Amtsgericht, Schulungen und Systemumstellungen sowie der Vielzahl der von den bisher zuständigen Stellen übernommenen Verfahren wird es in den ersten Monaten zu Verzögerungen in der Bearbeitung kommen. Hierfür bittet das Gericht um Verständnis.

Hinweise auf die neuen Zuständigkeiten und Öffnungszeiten erhält man über die Homepage des Amtsgerichts Emmendingen. Dort befindet sich auch ein Link auf allgemeine Hinweise zur Notariatsreform (www.notariatsreform.de).

» Beratungsservice für internationale Fachkräfte

Welcome Center Freiburg-Oberrhein berät in Emmendingen

Am **Donnerstag, 18. Januar**, bietet das Welcome Center Freiburg-Oberrhein **von 15 bis 18 Uhr** kostenlose Beratungen für internationale Fachkräfte sowie für Unternehmen in Emmendingen im Haus am Festplatz des Landratsamtes Emmendingen, Schwarzwaldstraße 4, Zimmer 136 im 1. OG an.

Fachkräfte aus dem Ausland werden zu Themen wie beispielsweise Arbeitsmöglichkeiten und Jobsuche in Deutschland, Bewerbungsunterlagen, Deutschsprachkursen, Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen und weiteren Fragen zum Leben und Arbeiten in Deutschland informiert und beraten. Für **Unternehmen** aus dem Landkreis bietet das Welcome Center Informationen und Beratung zu den Themen Rekrutierung und Integration von internationalen Fachkräften. Terminvereinbarungen sind auch außerhalb dieser Zeiten im eigenen Unternehmen möglich.

Um eine Anmeldung wird gebeten, entweder telefonisch unter 0761 / 13797955 oder per Email an welcomecenter@fwtm.de.

Weitere Informationen findet man unter: www.welcomecenter-freiburg-oberrhein.de

Die Beratung ist kostenlos und kann auf Deutsch, Spanisch oder Englisch durchgeführt werden.

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter
www.teningen.de



» Agentur für Arbeit Freiburg

Infoabend: Berufsfeld Museum

Am **Donnerstag, 11. Januar**, informiert Dr. Christian Wacker, Wissenschaftlicher Projektleiter, „museOn | weiterbildung & netzwerk“, Universität Freiburg, über Einstiegswege, Tätigkeitsfelder und Weiterbildungsangebote im Berufsfeld Museum. Die Veranstaltung beginnt um 18.15 Uhr im Kollegiengebäude III (Hörsaal 3044) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und endet voraussichtlich um 19.45 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Von der Uni in den Beruf“, die in Kooperation von der Agentur für Arbeit Freiburg und dem Service Center Studium der Albert-Ludwigs-Universität für Studierende und Hochschulabsolventen organisiert wird.

Der Vortrag wird das Berufsfeld beschreiben und darüber hinaus die Möglichkeiten entsprechender Qualifizierung zusammenstellen. Im Anschluss gibt es Gelegenheit für Diskussionen und Raum für Fragen und Austausch.

Hintergrundinformation: Für viele (Geistes-)Wissenschaftlerinnen und -Wissenschaftler ist das oben skizzierte Berufsfeld der Grund für ihr Studium. Aufbauend auf ein grundständiges Studium etwa der ethnologischen, kunsthistorischen oder naturhistorischen Wissenschaften gibt es bislang nur durch Volontariate an Museen oder zusätzliche beziehungsweise aufbauende Studiengänge der Museumswissenschaften oder Museologie Möglichkeiten, Kompetenzen zum Beruf in Museen, Ausstellungen oder Sammlungen zu erwerben. Diese Kompetenzen für den Museumsberuf sind bislang in Deutschland wenig strukturiert und nicht normiert. An der Universität Freiburg wird das bundesweit erste wissenschaftliche Weiterbildungsprogramm „museOn/weiterbildung&netzwerk“ entwickelt, das in einem Baukastensystem Angebote zum Berufsfeld Museum / Ausstellungen / Sammlungen definiert. Da dieses Berufsfeld äußerst heterogen ist und unterschiedlichste Fachbereiche vom Management über Kulturgeschichte bis hin zur Informationstechnologie umfassen kann, darf Aus- und Weiterbildung nur modular gedacht werden.

Tagesmutter finden – Tagesmutter werden

Claudia Dorner-Müller, Leiterin der Geschäftsstelle Fachberatung Kindertagespflege des Tagesmüttervereins Freiburg, informiert am Donnerstag, 11. Januar, zum Thema „Tagesmutter finden – Tagesmutter werden“. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ, Raum A007) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Dorner-Müller zeigt auf, wie passende Kinderbetreuung organisiert und die richtige Tagesmutter gefunden werden kann. Sie gibt zudem Tipps, wie man selbst Tagesmutter wird und welche Qualifikationen dazu wichtig sind.

Die Veranstaltung ist Teil der von Elsa Moser organisierten Vortragsreihe BIZ & Donna. Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt berät sie in der Agentur für Arbeit Freiburg in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Sicher befindet sich auch in Ihrer unmittelbaren Nähe ein Altglas-Container.

Benutzungszeiten von Glascontainern Mo - Sa von 8 - 13 und 15 - 20 Uhr

Bitte halten Sie die Benutzungszeiten ein, um Anwohner so wenig wie möglich zu beeinträchtigen. Deckelverschlüsse und Glaskappen müssen beim Entsorgen **nicht** entfernt werden.

» Grenzen überschreiten für Bildung und Studium

Deutsch-französische Berufsberatung im BiZ

Am Donnerstag, 11. Januar, informiert die französische Berufsberatung im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich.

Die oberrheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn.

Frankreichinteressierte können sich wahlweise in deutscher oder französischer Sprache individuell beraten lassen (Terminreservierung unter Telefon 0761 / 2710 264, Telefax: -465, E-Mail: freiburg.biz@arbeitsagentur.de

» Landkreis Emmendingen:

Erweiterte Öffnungszeiten der Polizeiposten

Neben den Polizeirevieren Emmendingen und Waldkirch, welche rund um die Uhr geöffnet sind, stehen den Menschen im Landkreis Polizeibeamte an weiteren Anlaufstellen in verschiedenen Gemeinden zur Verfügung.

Außerhalb der regelmäßigen Öffnungszeiten der vier regionalen Polizeiposten in Endingen, Kenzingen, Denzlingen und Elzach, sind die Beamten dieser Dienststellen zusätzlich an einem Dienstleistungsabend länger für Sie da.

Aufgrund aktueller Ereignisse kann es jedoch vorkommen, dass diese Dienststellen auch innerhalb der folgend aufgeführten Öffnungszeiten unbesetzt sind. Wer bei einem möglicherweise unbesetzten Polizeiposten läutet wird zukünftig mit Hilfe technischer Einrichtungen telefonisch über die Sprechanlage gebührenfrei mit dem zuständigen Polizeirevier verbunden, welches selbstverständlich rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

Allgemeine Öffnungszeiten der Polizeiposten:

Montag - Freitag 08.00 – 17.00 Uhr

Dienstleistungsabende / Bürgersprechstunde:

Polizeiposten Endingen, Sankt-Jakobs-Gässli 4
donnerstags bis 18.00 Uhr 07642/92870

Polizeiposten Kenzingen, Freiburger Straße 1
donnerstags bis 18.00 Uhr 07644/92910

Polizeiposten Denzlingen, Schwarzwaldstraße 4
donnerstags bis 18.00 Uhr 07666/93830

Polizeiposten Elzach, Gartenstraße 2
mittwochs bis 18.00 Uhr 07682/909196

Polizeinotruf:

110 (ohne Vorwahl)



» Öffentliche Bekanntmachung

Flurbegehung auf der Gemarkung Teningen

Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass am Mittwoch, 10. Januar 2018, wieder eine Begehung der Gemarkung Teningen mit Vertretern der Landwirtschaft stattfindet.

Damit die Verwaltung einen Überblick über die anstehenden Probleme erhält, werden alle Landwirte gebeten, Wünsche und Anregungen bei der Gemeindeverwaltung baldmöglichst vorzubringen. Dies kann bei der Verwaltung in Teningen erfolgen. Treffpunkt ist um 13 Uhr beim Gasthaus Krone, Teningen.

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister

» Angelsportverein (ASV) Teningen

Im Januar Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung 2018 des Angelsportvereins Teningen findet am Freitag, 12. Januar, um 20 Uhr im Saal des Gasthauses Sonne in Malterdingen (Hauptstraße 24, 79364 Malterdingen) statt. Alle Mitglieder sowie Freunde des Vereins sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Eine schriftliche Einladung mit Tagesordnung ist allen Vereinsmitgliedern bereits zugegangen. Die Vorstandschaft des ASV Teningen wünscht allen Mitgliedern alles Gute und Petri Heil für 2018.

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter
www.teningen.de



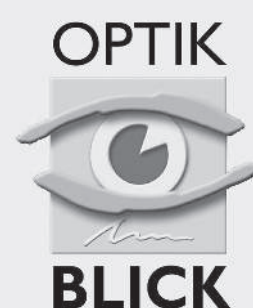
Unsere Jubilare

Teningen:

- 31.12. Friedrich Walker, Tscheulinstraße 17 (70 Jahre)
- 01.01. Jorjugh Gharibian, Franz-Schubert-Straße 6 (70 Jahre)
- 02.01. Walter Guillium, Hindenburgstraße 1a (70 Jahre)
- 03.01. Waltraud Volz, Schwellweg 4 (85 Jahre)
- 03.01. Renate Lentz, Hindenburgstraße 4a (75 Jahre)

Nimburg:

- 28.12. Gisela Christa Mick, Glotterstraße 2 (75 Jahre)
- 02.01. Claus Peter Müller, Sonnhalde 6 (70 Jahre)



Ihr Spezialist für
Gleitsichtbrillen

•
kostenloser
Sehtest

•
Sonnenbrillen

INH. SIMON HÄBERLIN, B.S.C. · NEUDORFSTRASSE 21 · 79331 TENINGEN · FON 07641-44043
ÖFFNUNGSZEITEN: MO-DI-DO-FR 9.00-13.00 UHR / 15.00-18.00 UHR / MI+SA 9.00-13.00 UHR
www.optik-im-blick.de

» Schwarzwaldverein Teningen

Um den Schönberg zur Schneeberg

Mit Wanderführerin Renate Geisert beginnt die erste kleinere **Jahreswanderung am 6. Januar** (Dreikönig). Wanderstart ist in Wittnau und führt über Orchenhof – Dürrstein – Kopfacker zum Schönberghof. Im Schönberghof machen die Teilnehmer eine Mittagsrast. Bei trockener Wetterlage wird zur Schneeberg hinaufgewandert. Der Rückweg führt über Ebringen mit dem Bus nach Freiburg. Wanderstrecke circa sieben Kilometer bei 180 Höhenmetern. Gutes Schuhwerk und wetterbedingte Kleidung sind zu empfehlen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Fahrt mit Bahn und Bus. Treffpunkt 9.30 Uhr Bahnhof Emmendingen. **Anmeldung bitte bis 2. Januar** mit Angabe über Regiokartenbesitz bei Wanderführerin Renate Geisert, Telefon 07641 / 41783 oder E-Mail: ganz-geisert@arcor.de.

Neujahrskaffee am 13. Januar

Am Samstag, 13. Januar, 14.30 Uhr, lädt der Schwarzwaldverein Teningen alle Interessierten, Freunde und Mitglieder zum Neujahrskaffee in das DRK-Heim, Neudorfstraße 40, ein, bei dem auf die Wanderwoche im Fürstentum Andorra und Lourdes zurückgeblückt wird. Außerdem stellen Renate und Erwin Schmitter aus Schiltach, die vom 3. bis 10. Mai vorgesehene Wanderwoche unter dem Motto „Inselträume Kroatiens“ vor. Es gibt ein Kuchenbüfett, für das um Kuchenpenden gebeten wird. Anmeldung für Kaffee und Kuchenpenden bei Hildegard und Kurt Armbruster, Telefon 07641 / 47559.



Wandern unter dem Motto „Inselträume Kroatiens“. Auf die Mitwanderer warten die schönsten Inseln der Kvarner Bucht und Plitvicer Seen. Berühmt wurden sie als Drehort vieler Karl-May-Filme.



» Winzergenossenschaft Köndringen

Fackelwanderung und Glühweinparty

An diesem **Freitag, 29. Dezember**, findet ab 18 Uhr im Winzerhüs Köndringen die Glühweinparty statt. In angenehmer Atmosphäre kann man den Winzerglühwein genießen. Für diejenigen, die es lieber kühl mögen, steht auch ein Gläschen Sekt oder Wein bereit.

Vorab findet eine Wanderung durch die Köndringer Reben statt. Es erwartet die Besucher ein besonderes Erlebnis im Schein von Fackeln.

Auf der Strecke werden drei verschiedene Gläschen Wein und ein Glas Sekt probiert. Außerdem gibt es unterwegs noch eine Überraschung.

Die Kosten pro Person betragen 12 Euro. **Die Fackelwanderung beginnt um 16 Uhr** am Winzerhüs und endet auch dort. **Anmeldung für die Wanderung erbeten** per E-Mail an Info@wg-koendringen.de, telefonisch unter 07641 / 957633 oder im Winzerhüs während der Öffnungszeiten. Für die Glühweinparty ist keine Anmeldung erforderlich.

» Gesangverein Köndringen

Theaterabend am 27. Januar

Auch in der Saison 2018 spielt das Laientheater der Eintracht Freiamt wieder in der Köndringer Winzerhalle. Aufgeführt werden die Stücke „Alte Sünder“ als Einakter und „Die Dorftratschen“, ein Schwank in drei Akten. Das Geheimnis um Sünden von Männern und die Geschichte von Halbwahrheiten und Vermutungen und was daraus entsteht, wird sich im Laufe der jeweiligen Stücke auflösen und klar werden.

Ganz bestimmt wieder einmal ein Angriff auf die Lachsmuskeln der Zuschauer.

Telefonische **Kartenvorbestellungen** bei Anita Voigt, Telefon 573886, **ab Dienstag, 2. Januar**.

Der Gesangverein Köndringen wünscht seinen aktiven Sängerinnen und Sängern, groß und klein, den passiven Mitgliedern, Ehrenmitgliedern und Freunden ein gutes neues Jahr 2018.

MIT UNS ERREICHEN SIE MEHR



WZO
Wochenzeitungen Oberhrein
Verlags-GmbH

EMMENDINGER TOR
ELZTÄLER
WOCHENBERICHT
VON HAUS ZU HAUS
DENZLINGEN
KAISERSTÜHLER
WOCHENBERICHT
BREISGAUER
WOCHENBERICHT
ETTENHEIMER
STADTANZEIGER

Denzlinger Straße 42
79312 EMMENDINGEN
Tel.: 076 41-93 80 - 0

Weihnachtliche Sonderausstellung
Kinderträume
Was früher unterm Christbaum lag

5.-7. Januar 2018

Erfreuen Sie sich an altem Spielzeug, Puppenstuben, Puppen, Bären u.v.m. aus einer Privatsammlung im Ev. Gemeindehaus Köndringen (bei Kirche)

Freitag und Samstag jew. 14.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag 10.30 bis 18.00 Uhr

Eintritt frei! Kontakt: sonderausstellung@gmx.de

» Landfrauenverein Köndringen-Teningen

Wanderung „zwischen de Johre“

Auch in diesem Jahr will man wieder zum Jahresabschluss gemeinsam wandern. Man trifft sich am morgigen **Donnerstag, 28. Dezember, um 10 Uhr auf dem Ramstalhof**. Dort werden Fahrgemeinschaften gebildet, um gemeinsam zum Ausgangspunkt der Wanderung zu fahren. Für alle, die nicht mitwandern, ist der Treffpunkt um 12.30 Uhr in der „Ritterstraße“ in Kenzingen, wo man dann gemeinsam zu Mittag isst. Nähere Auskünfte erteilt Bärbel unter Telefon 07641 / 8437. Der Landfrauenverein würde sich über eine rege Teilnahme freuen.

Generalversammlung mit Neuwahlen

Am **Samstag, 13. Januar, findet um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Köndringen** die Generalversammlung mit Neuwahlen statt. Die Mitglieder des Vereins sowie alle Interessierten sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch die erste Vorsitzende Bärbel Engler; 2. Tätigkeitsbericht; 3. Bericht der Rechnerin; 4. Bericht der Kassenprüferinnen; 5. Entlastung des Vorstandes; 6. Neuwahl des Vorstandes; 7. Verabschiedung von Vorstandsfrauen; 8. Sonstiges.

Im Februar Bezirksjubiläum

Am Samstag, 24. Februar, feiert der Landfrauenbezirk Emmendingen in der Stadthalle Endingen 50-jähriges Bezirksjubiläum. Alle Mitglieder mit Partnern sind herzlich eingeladen. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass um 18.30 Uhr. Eine **Anmeldung bis zum 17. Januar** ist erforderlich. Anmeldung und nähere Infos bei Bärbel, Telefon 07641 / 8437.



» Feuerwehr Teningen - Abteilung Nimburg-Bottingen

Generalversammlung am 5. Januar

Zur Abteilungsgeneralversammlung lädt die Feuerwehr Teningen, Abteilung Nimburg-Bottingen, alle Kameraden und Interessierte am **Freitag, 5. Januar, um 20 Uhr** im Gerätehaus Nimburg recht herzlich ein.

Folgende Tagesordnungspunkte werden abgehandelt:

1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des Abteilungskommandanten; 4. Bericht der Jugendfeuerwehr; 5. Bericht des Schriftführers; 6. Bericht des Rechners; 7. Bericht der Kassenprüfer; 8. Entlastung; 9. Wahlen; 10. Ehrungen und Beförderungen; 11. Wünsche / Anträge; 12. Die Gäste haben das Wort.

Die Feuerwehr Teningen - Abteilung Nimburg-Bottingen wünscht allen Anwohnern, Kameraden, Freunden und Gönnern der Feuerwehr einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Für Nimburg und Bottingen:
Schnelle Hilfe

Feuerwehrnotruf

0 76 41 / 89 80



» Am 3. und 4. Januar unterwegs

Sternsinger in Heimbach

Auch in diesem Jahr werden die Sternsinger in Heimbach unterwegs sein. 25 Kinder und Jugendliche bereiten sich schon jetzt eifrig darauf vor. Am Sonntag, 31. Dezember, werden sich die Sternsinger im Gottesdienst vorstellen und Vikar Striet wird sie segnen und aussenden. Sie werden sich am 3. und 4. Januar 2018 von 16 bis 20 Uhr auf den Weg machen, um Spenden für Kinder in Indien und weltweit zu sammeln. Die Aktion steht dieses Jahr unter dem Motto „Gemeinsam gegen Kinderarbeit“. Die Sternsinger hoffen auf eine freundliche Aufnahme in den Häusern Heimbachs.

Die Route ist wie folgt geplant:

3. Januar: Gruppe 1: Am Marktplatz, Öleuck, Köndringer Straße bis Nummer 4, Dreibrunnenstraße. **Gruppe 2:** Habsburgerstraße, Sackbahnhof, Anton-Scherer-Straße, Am Gallenbach. **Gruppe 3:** Kenzelberg, Koppelrain, Blumbergstraße, Im Stübli. **Gruppe 4:** Köndringer Straße ab Nummer 5, Alte Mühlenstraße, Ostmann-Ulm-Straße, am Schlosspark.

4. Januar: Gruppe 1: Friedhofstraße, Bandengraben, Steinbruchstraße, Zehnthof. **Gruppe 2:** Kannenbecker, Brotacker, Im Hinterfeld. **Gruppe 3:** Am Blumberg, Bergweg, Riedstraße. **Gruppe 4:** Am Seiberg, Am Kreuzacker, Ziegelhof, Schluchweg. Ansprechpartner: Familie Baumer, Telefon 49302.

» Geschichts- und Bürgerverein Heimbach

Cego – Das badische Kartenspiel

Endlich ist es wieder soweit! Am kommenden **Samstag, 30. Dezember, um 17.30 Uhr**, treffen sich alle am alten Kartenspiel Interessierten in den Räumlichkeiten des ehemals Grundherrschaftlichen Gasthauses zum Löwen in Heimbach. Wer hat schon mal Cego gespielt oder möchte es lernen? Alle Cego-Freunde sowie Cego-Neulinge sind herzlich willkommen. **Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.** Über rege Teilnahme freut sich der Geschichts- und Bürgerverein.

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter
www.teningen.de



» Förderverein der Heimbacher Waldteufel

Am 5. Januar Generalversammlung

Die Generalversammlung des Fördervereins der Heimbacher Waldteufel findet am **Freitag, 5. Januar, um 19 Uhr** im **Gemeinschaftsraum der Anton-Götz-Halle** in Heimbach statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung; 2. bis 5. Bericht der Schriftführerin, des Rechners, des Kassenprüfers, des Vorstandes; 6. Entlastung des Vorstandes; 7. Wahl des Kassenprüfers; 8. Wahl des gesamten Vorstandes; 9. Verschiedenes; 10. Wünsche und Anträge.

Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins eingeladen.

» Narrenzunft Heimbacher Waldteufel

Generalversammlung am 5. Januar

Am **Freitag, 5. Januar, um 19.30 Uhr** findet die Generalversammlung der Heimbacher Waldteufel im **Gemeinschaftsraum der Anton-Götz-Halle** Heimbach statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind dafür vorgesehen: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. bis 6. Bericht der Schriftführerin, des Rechners, des Kassenprüfers, des Vorstandes; 7. Entlastung des gesamten Vorstandes; 8. Wahl des Kassenprüfers; 9. Ehrungen; 10. Verschiedenes; 11. Wünsche und Anträge.

Hierzu sind alle Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich eingeladen.



Allgemeines

» Förderverein Hilla von Rebay

Fahrt zur Gurlitt-Ausstellung in Bern

Am Freitag, 23. Februar, Treffpunkt am Parkplatz Supermarkt Treff um 8 Uhr. Von dort Fahrt mit dem Bus nach Bern.

In einer Doppelausstellung unter dem Titel „Bestandsaufnahme Gurlitt“ präsentieren das Kunstmuseum Bern und die Bundeskunsthalle in Bonn zeitgleich eine Auswahl von Werken aus dem Nachlass von Cornelius Gurlitt. Erstmals werden die Werke, die der Kunsthändler Hildebrand Gurlitt in den 1930er und 1940er Jahren erworben hatte, im historischen Kontext gezeigt. Die Ausstellungen widerspiegeln den aktuellen Forschungsstand zum „Kunstfund Gurlitt“.

Anschließend ist noch Zeit für einen Stadtbummel, Ankunft in Teningen gegen 18 Uhr. Die Busfahrt kostet 25 Euro, der Eintritt zur Ausstellung Gurlitt 10 Schweizer Franken, für das gesamte Kunstmuseum 24 Schweizer Franken (mit Museumspass ist der Eintritt frei).

Um planen zu können, wird möglichst **bis zum 5. Januar** um **Anmeldung** gebeten unter Telefon 07641 / 49421 (AB) oder E-Mail an Rebay-Foerderverein@t-online.de.

» Zustellung des Amtsblattes

Amtsblatt nicht erhalten ?

Falls Sie das Amtsblatt nicht erhalten haben, können Sie sich an die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Tel. 07641/93800 oder mit Fax unter der Nummer 07641/6173 wie auch per Mail an: zustellung@wzo.de wenden.

» Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft EM

Schnittkurs für Obstbäume am 13. Januar

Auch im Januar, wenn die Temperaturen nicht unter minus 5 Grad gesunken sind, können Obstbäume geschnitten werden. Im KOGL-Lehrgarten werden im Rahmen der monatlichen Info-Veranstaltungen Kurse angeboten, bei denen der richtige Schnitt erlernt oder Vergessenes aufgefrischt werden kann. In der Winterzeit finden diese jeweils am ersten Samstag jeden Monats von 10.00 bis ca. 12.00 Uhr statt. Anmeldung ist nicht erforderlich. Je nach Teilnehmerzahl werden mehrere kleine Gruppen gebildet, mit denen erfahrene Fachwarte an den Bäumen in Theorie und Praxis die richtigen Schnittmaßnahmen erklären. Interessierte kommen einfach am Samstag, den 13. Januar ab 10.00 Uhr in den Lehrgarten des Kreisverbandes Obstbau, Garten und Landschaft in Kenzingen an der „Alten Straße“. Teilnahmegebühren werden nicht erhoben, der KOGL freut sich aber über eine kleine Spende für die Pflege und Unterhaltung des Lehrgartens. Weitere Informationen auch unter www.kogl-emmendingen.de im Internet.

» Verbraucherzentralen Baden-Württemberg

Was kostet der Schlüsseldienst?

In einem bundesweiten Marktcheck haben die Verbraucherzentralen Preise für seriöse Schlüsseldienste erhoben. Unseriöse Dienste werben häufig mit günstigen Preisen ab 9 Euro, verlangen vor Ort dann aber drei- bis vierstellige Beträge. Mit Hilfe des Marktchecks können sich Verbraucher nun ein besseres Bild davon machen, welche Preise in ihrem Bundesland angemessen sind.

Um fragwürdigen Angeboten und überhöhten Preisen Einhalt zu gebieten, haben die Verbraucherzentralen nicht nur eine Liste mit Tipps zum Umgang mit Schlüsseldiensten erstellt, sondern im Herbst 2017 auch eine repräsentative Umfrage zu den Preisen einer einfachen Türnotöffnung gestartet.

„Die von uns ermittelten Preise sind ein guter Anhaltspunkt dafür, was eine Türöffnung üblicherweise kostet“, sagt Sylvia Scheibenberger von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Dieses Wissen hilft Verbrauchern sowohl vorab bei der Vereinbarung eines Preises, als auch bei der Bewertung der Rechnung nach den Arbeiten“, so Scheibenberger weiter.

Bundesweit wurden rund 600 Schlüsseldienste befragt. Die Auswahl der befragten Unternehmen erfolgte in nach Bevölkerungszahl repräsentativ ausgewählten Gebieten. Gefragt wurde danach, was die Öffnung einer lediglich in das Schloss gefallenen Tür an einem Werktag, tagsüber und inklusive Anfahrt aus der näheren Umgebung kostet.

Des Weiteren ermittelten die Verbraucherzentralen, was die Öffnung der zugefallenen Tür nachts oder an einem Sonn- oder Feiertag maximal kostet. Im bundesweiten Mittel bewegen sich die Preise für eine einfache Türöffnung um 70 Euro. Besonders günstig können Verbraucher ihre zugefallene Tür in Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern wieder öffnen lassen.

Hier haben die Verbraucherzentralen Normalpreise von unter 60 Euro erfasst. Kostspieliger ist der Unglücksfall mit dem Schlüssel in Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Baden-Württemberg. In Baden-Württemberg kostet die Notöffnung an einem Werktag tagsüber durchschnittlich 80,84 Euro, nachts und an Sonn- und Feiertagen 148,93 Euro.

„Diese Preise liegen teils deutlich unter denen, die unseriöse Anbieter verlangen“, betont Scheibenberger.

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter
www.teningen.de



» **Der Ortsverband informiert:**

Vielseitige VdK-Zeitung – auch zum Hören

Seit November erscheint die VdK-Zeitung im neuen Outfit. Die Mitgliederzeitung des Sozialverbands VdK hält viele Informationen aus den Bereichen Soziales, Sozialrecht, Gesundheit, Rente, Pflege und Behinderung bereit, aber auch Verbrauchertipps, ein wenig Boulevard und Infos rund um die Arbeit von VdK Deutschland und VdK Baden-Württemberg sowie Berichte aus den landesweit rund 1250 Kreis- und Ortsverbänden. Bereits seit drei Jahren gibt es die VdK-Zeitung auch zum Abhören am Telefon.

So können blinde und sehbehinderte Menschen und alle, die lieber hören als lesen wollen, die „VdK-Zeitung zum Hören“ am Telefon – ohne Passwort und ohne besondere Technik – zum gewöhnlichen Festnetztarif ihres jeweiligen Anbieters und ohne Anmeldung oder Passwort sowie ohne besondere Technik unter diesen Nummern komplett abrufen: Die Nordbaden-Ausgabe wird unter (07 11) 26 89 83 55 vorgelesen, Nordwürttemberg (07 11) 26 89 83 66, Südbaden (07 11) 26 89 83 77 und Südwürttemberg unter (07 11) 26 89 83 88.

Kasse zahlt PET/CT bei fortgeschrittenen Kopf-Hals-Tumoren

Gesetzlich Krankenversicherte können auch per Positronen-Emissions-Tomographie (PET)/Computer-Tomographie (CT) untersucht werden.

Die PET/CT ist Kassenleistung, wenn bei fortgeschrittenen Kopf-Hals-Tumoren entschieden werden soll, ob Halslymphknoten zu entfernen sind; sowie bei Versicherten, bei denen ein Primärtumor noch nicht gefunden werden konnte. Das Diagnoseverfahren kann zudem in der Nachsorge von Patienten mit einem Kehlkopf-Karzinom eingesetzt werden.

Gesetzlich Versicherte mit Lungentumor oder Hodgkin-Lymphom haben bereits seit 2007 unter bestimmten Bedingungen Anspruch auf diese Untersuchung. Die PET macht mit Hilfe von radioaktiven Markern Stoffwechselfvorgänge sichtbar, informierte kürzlich die VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg und verwies auf die unterschiedlichen Stoffwechsel von Krebsgewebe und gesundem Gewebe. Kontakt: www.vdk.de/patienten-wohnberatung-bw

Mangelnde Anerkennung macht Mütter krank

Neben Dauer-Zeitdruck und Doppelbelastung in Beruf und Familie macht Müttern heutzutage fehlende Wertschätzung ihrer familiären Leistungen zu schaffen, betonte unlängst das Müttergenesungswerk (MGW).

Die mangelnde Anerkennung der nach wie vor überwiegend von den Frauen erledigten Haushalts- und Familienarbeiten führe zu einer Stressbelastung, die krank machen könne. Über zwei Millionen Mütter sind kurbedürftig, rund 49 000 Mütter und über 71 000 Kinder nehmen nach MGW-Angaben pro Jahr an Kurmaßnahmen in den 76 vom MGW anerkannten Kliniken teil. Betroffene Mütter können sich dazu in 1200 wohnortnahe Beratungsstellen beraten lassen.

Weitere Informationen bei Elly Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk, Bergstraße 63, 10115 Berlin, Kurtelefon (030) 33002929, www.muettergenesungswerk.de.

Bei abgelehnten Kuren und anderen sozialrechtlichen Reha-Maßnahmen können sich VdK-Mitglieder juristisch beraten und vertreten lassen.

Die Büros und Sprechstunden der VdK-Sozialrechtsreferenten finden sich unter www.vdk-bawue.de im Internet.

» **Winzerkapelle Köndringen**

Sehr gute Bewertungen

Die Winzerkapelle Köndringen kann stolz auf die beiden Jungmusiker Lucienne Baer und Alexius Holzer sein. Bei den jüngsten Wertungsspielen spiegelten sich erneut die enormen Bemühungen der Nachwuchsförderung des Musikvereins, mit hervorragenden Ergebnissen wider.

Jungmusiker Holzer erreichte bei den Wertungsspielen des Oberbadischen Blasmusikverbandes für Konzert- und Kammermusik ein „Sehr gut mit Sternchen“ und Jungmusikerin Baer konnte sich bei den Wertungsspielen des Kaiserstuhl-Tuniberg Blasmusikverbandes ebenso über ihre Bewertung „Mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“ freuen.

Bei den jährlich angebotenen Herausforderungen der Wertungsspiele können sich die jungen Musikerinnen und Musiker den jeweiligen Wettbewerben stellen und sich von einer Fachjury bewerten lassen. Es können sowohl Orchester wie auch Solisten an den Verbandswertungen teilnehmen.

Um sich diesen Bewertungen zu stellen, sollte man schon sehr gute instrumentale Fähigkeiten besitzen. So wie Jungmusiker Holzer, der mit seinen zehn Jahren das Musizieren mit dem Horn schon sehr gut beherrscht. Er kam über die musikalische Früherziehung Blockflöte zum Horn. „Der Bruder spielte schon Trompete und so entschied ich mich für das Horn“, sagte er.

Ähnlich hatte es auch bei der 16-jährigen Jungmusikerin Baer angefangen, die bereits im Orchester mitspielt. Auch sie kam über die musikalische Früherziehung zur Winzerkapelle. Sie stellte sich ebenfalls als Solistin mit Klavierbegleitung mit ihrer Trompete der Bewertung und konnte ebenso erfolgreich überzeugen. Sie wurde mit dem Prädikat: „Mit sehr großem Erfolg teilgenommen“, ausgezeichnet. Beide nahmen zum ersten Mal an einem Wertungsspiel teil.

Für ihren Ausbilder Manciu Aurel eine großartige Leistung, aber auch wie er betonte ein Ergebnis der Nachwuchsförderung der Winzerkapelle Köndringen. „Hier gibt es nie ein Nein, wenn es darum geht, die Jugend zu unterstützen und zu fördern. Es ist lobenswert, wie hier die Jugend in vielen Bereichen betreut wird“, so Aurel.



Haben allen Grund zum Strahlen, Ausbilder Aurel Manciu, Alexius Holzer und Lucienne Baer (von links).

Sicher befindet sich auch in Ihrer unmittelbaren Nähe ein Altglas-Container.

Benutzungszeiten von Glascontainern Mo - Sa von 8 - 13 und 15 - 20 Uhr

Bitte halten Sie die Benutzungszeiten ein, um Anwohner so wenig wie möglich zu beeinträchtigen. Deckelverschlüsse und Glaskappen müssen beim Entsorgen **nicht** entfernt werden.

» **Nikolaus-Christian-Sander-Schule zu Besuch in Berlin**

Schüler im Wirtschaftsministerium

Nach der Auszeichnung zur MINT-freundlichen Schule wurde die Nikolaus-Christian-Sander Schule Köndringen zum MINT-Kongress nach Berlin ins Wirtschaftsministerium eingeladen. Hauptthema des Kongresses war „MINT quer – Potentiale der Crossdisziplinarität für die MINT-Bildung“. MINT-Bildung in der und für die digitalisierte Wissens- und Kreativgesellschaft setzt erweiterte Akzente als MINT-Bildung für die Industriegesellschaft.

Sowohl der Zusammenhang sozialer und technologischer Innovation als auch die Bedeutung von Kreativität, Fantasie und unternehmerischem Gestalten fordern und führen die MINT-Bildung zu neuen Wegen.

Ziel der MINT-Zukunftskonferenz war es, die Bedeutung von Crossdisziplinarität, Kreativität und Originalität für den MINT-Bereich deutlich herauszuarbeiten sowie Good-Practice-Lösungen zu präsentieren und zu diskutieren.

„Es zeigt sich, dass wir in diesem Bereich mit unseren Projekten in der Schule Köndringen bereits auf einem sehr guten Weg sind“, berichtete Konrektorin Sabine Hoffmann, die die Schule in Berlin vertreten hat.



Schüler der Nikolaus-Christian-Sander-Schule bei „MINT quer“ in Berlin.

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter
www.teningen.de



Tierschutzverein Stadt und Landkreis Emmendingen e.V.

sucht dringend

PATEN

für Futter-, Tierarzt-,
Personalkosten



Tierschutzverein Stadt und Landkreis Emmendingen e.V.
Am Elzdamm 35, 79312 Emmendingen
Telefon 07641 / 2981, Fax 07641 / 57 47 07
info@tierheim-emmendingen.de
www.tierheim-emmendingen.de

Wichtige Notrufnummern

110 Notruf Polizei
112 Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst
19222 Rufnummer Krankentransport

116 117
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
(außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen)

01803-222555-70
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst
(an Wochenenden und Feiertagen)

Winter in Teningen



Ein Streifzug durch Teningen und seine Ortsteile - Band 2

Rund 150 Bilder auf 72 Seiten!

**Erhältlich in den Rathäusern in Teningen, Köndringen,
Nimburg und Heimbach sowie im Heimatmuseum Menton
zum Preis von**

15 Euro!



Wünsche - Anregungen - Mängelmeldung

**Gemeindeverwaltung Teningen,
Riegeler Straße 12, 79331 Teningen,
Tel. 07641/5806-0**

Haben Sie Wünsche und Anregungen? Oder haben Sie Mängel festgestellt? Füllen Sie einfach dieses Formular aus, trennen Sie es heraus und senden Sie es an das Bürgermeisteramt.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung !

Eingangsvermerk:

Absender:

Name: _____

Tel.: _____

Straße: _____

Ort: _____

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Gehweg schadhaft | <input type="checkbox"/> Hydrant schadhaft |
| <input type="checkbox"/> Fahrbahndecke schadhaft | <input type="checkbox"/> Pflasterabsenkung |
| <input type="checkbox"/> Gully liegt hoch/tief | <input type="checkbox"/> Verkehrs-/Straßenschild schadhaft |
| <input type="checkbox"/> Straßenlampe defekt | <input type="checkbox"/> Kanalschächte schadhaft |
| <input type="checkbox"/> Abfallablagerungen | <input type="checkbox"/> Fahnenbehälter schadhaft |

☆ zutreffendes bitte ankreuzen

Beschreibung des Mangels (Erläuterung) / Platz für Wünsche und Anregungen:

Datum: _____

Unterschrift: _____

Gottesdienste Kirchen Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Teningen, Martin-Luther-Straße 8a

Ev. Pfarramt: Telefon 9334580. Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr. E-Mail: Pfarramt@Kirche-Teningen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen:

So., 31.12., Altjahrestag, 17.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerin Schäfer). Mo., 1.1., 11 Uhr: Gottesdienst zu Neujahr (Pfarrerin Schäfer).

Landeskirchliche Gemeinschaft des Evang. Vereins für Innere Mission A.B.

So., 31.12., 18 Uhr: Silvestergottesdienst mit Abendmahl in Emmendingen. Di., 2.1., 18 Uhr: Bibelstunde bei Krayer.

Evang. Kirchengemeinde Köndringen

Evang. Pfarramt Köndringen, Bahnhofstraße 6, Telefon 8535
E-Mail: info@eki-koendingen.de
Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag von 15 bis 17 und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Sprechzeiten mit Pfarrer Ströble nach Vereinbarung unter Telefon 8535.

Gottesdienste und Veranstaltungen:

So., 31.12., 18.30 Uhr: Gottesdienst am Altjahrsabend (Pfarrer Andreas Ströble). Mo., 1.1., Neujahr, 17 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Andreas Ströble).

Kirchengemeinde Nimburg

Sprechzeiten im Pfarramt Nimburg, Breisacher Straße 24: Telefon 07663 / 2260, Fax: 07663 / 940712, E-Mail: kirchenimburg@t-online.de. Mittwoch von 11 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr, Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Gottesdienste und Veranstaltungen:

So., 31.12., Silvester, 18 Uhr: Jahresabschluss-Gottesdienst in der Bergkirche (Pfarrer Halberstadt); 23.40 Uhr: Jahresausklang in der Bergkirche (Prädikant Sprich). So., 7.1., 10 Uhr: Gottesdienst in der Unteren Kirche (Pfarrer Halberstadt) mit anschließendem Kirchenkaffee; kein Kindergottesdienst.

Katholische Gottesdienste

Pfarrbüro St. Gallus, Zehnthof 1, Heimbach

Telefon 07641 / 46889-60, Fax 07641 / 46889-69

E-Mail: st.gallus@kath-emmendingen.de

Internet: www.kath-emmendingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heimbach, Zehnthof 1:

Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12.30 Uhr

Liebenzeller Gemeinschaft Köndringen

Alle Veranstaltungen finden im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Am Kindergarten 8, statt. Die Liebenzeller Gemeinschaft lädt ganz herzlich zu ihren Veranstaltungen ein. Internet: www.emmendingen.lgv.org.

Neuapostolische Kirche Köndringen

Am Mittwoch, 27.12., findet kein Wochengottesdienst statt. Der diesjährige Silvestergottesdienst am 31.12. ist um 9.30 Uhr in der Neuapostolischen Kirche Freiburg-Ost (Seminarstraße 22).

Die Neuapostolische Kirche lädt dazu recht herzlich ein. Informationen unter www.nak-freiburg.de.

Zeugen Jehovas

im Königreichssaal in der Ramiestraße 74, 79312 Emmendingen. Internet: www.jw.org.

Zusammenkünfte unter der Woche: Donnerstag, 19 Uhr.

Zusammenkünfte am Wochenende: Sonntag, 10 Uhr, Öffentlicher Vortrag, anschließend Wachturmstudium.



Wir brauchen eine
neue Kinder- und Jugendklinik.

für unsere Kinder- und Jugendklinik Freiburg
INITIATIVE
www.initiative-kinderklinik.de

Weil Krankheit viele Gesichter hat.

Bitte unterstützen Sie uns!
Spendenkonto: IBAN: DE 5668 0501 0100 1316 2519
Telefon: 0761 270-48 888

